



# HERRLICHKEIT

## JESUS IN MIR

### Herrlichkeit – mit Hoffnung leben

Paulus gibt uns in Römer 4, 18-21 ein starkes Bild von Abraham – ein Held des Glaubens. Abraham hoffte, wo es nichts zu hoffen gab! Wie ist das möglich? Wie konnte er so glauben?

Auch wir kennen aus unserem Alltag kleine und große Herausforderungen. **Manch einer durchlebt Kämpfe, Versuchungen und Situationen des Zweifelns.** Doch Jesus lebt in dir – und das macht einen Unterschied, denn du hast Anteil an seiner Herrlichkeit!

Wenn man sich die Geschichte hinter dem „Erfolg“ Abrahams anschaut, stellt man fest, dass Abraham ein Mensch wie du und ich war. Auch er hatte seine schwachen Zeiten, zweifelte, war entmutigt und machte Fehler.

Die Fakten sprachen gegen ihn – er war schon sehr alt und die Zeit lief ihm davon.

Er log und „verkaufte“ seine Frau, weil er um sein Leben fürchtete – obwohl Gott ihm Schutz zugesagt hatte. Er nahm die Nachfolgeregelung selber in die Hand, als er mit der Sklavin seiner Frau schlief. Er lachte Gott sogar aus, als dieser sein Versprechen erneuerte.

Trotzdem ist sein Vermächtnis an uns ein anderes: *Abraham hoffte, als es nichts zu hoffen hab.* D.h. auch wir dürfen diesen Glauben finden. Unser Leben und Glauben hat Herausforderndes, doch Widerstand kann am Ende stärker machen. Der Weg lautet: **statt die Zusage Gottes in Frage zu stellen, ehrte (Gewicht geben) er Gott!**

Abraham sah die Fakten, seine Fehler und Gefühle – sie zogen ihn nach unten. Doch Anteil an Gottes Herrlichkeit zu haben, bedeutet, dass wir das, was Gott ist und hat, was er gesagt und gezeigt hat, als „Gegengewicht“ in Anspruch nehmen dürfen. Und das wiegt schwerer als Fakten, Fehler und Gefühle!

### Textstellen:

Römer 4, 18-21

1.Mo 12,1-4.10-20

1.Mo 15, 1-6

1.Mo 16, 1-6

1.Mo 17, 15-19

2.Kor 4, 16-18

### Termine:

**Fr 20.4. 17 Uhr**

Taufkurs

**So 29.4. 10:30 Uhr**

Taufe

(wir suchen noch dringen Auf- und Abbauhelfer!)

## Gesprächshilfen für deine Familiengruppe

### Einstieg

Schon gewusst? „Aus der Sicht der Physiker kann die Hummel nicht fliegen. Der Hummel ist das egal!“  
Wovon lässt du dich im Leben leiten? Fakten? Gefühle? Meinungen? ...

### Anwenden – tiefer & weiter

- Röm 4, 18-21: Abraham ist ein Glaubensheld. Warum ist es wichtig zu wissen, dass es eine Geschichte hinter dem Erfolg gibt?
- Hast du jemals Gott bei etwas vertraut, das dem widersprach, was du gesehen hast? Wie war das? Was hat dir geholfen, die Fakten wahrzunehmen und trotzdem weiterzugehen?
- Wenn du Gott vertrauen willst, was ist die größte Herausforderung für dich: die Fakten deiner aktuellen Situation, die Erinnerung an vergangene Fehler oder die Gefühle die in deinem Inneren mitspielen?
- Das hebräische Wort für Ehre bedeutet wörtlich „Gewicht“. Wie kannst du in deiner Situation/ deinem Leben Gott Gewicht verleihen?
- Wie kann dich die Erinnerung an vergangene Gotteserfahrungen ermutigen, mit Hoffnung zu leben, auch wenn es in der Gegenwart schwierig wird?